



Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher - Auswahlkriterien

An die in den Lesetipps auf www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung vorgestellten Bücher werden folgende Fragen gestellt:

Inhaltliche Fragen

- Werden Mädchen und Jungen als eigenständige, entwicklungsfähige Persönlichkeiten dargestellt? Wirkt ihr Handeln plausibel, ist es differenziert dargestellt, so dass auch Widersprüche ihren Platz haben, oder baut ein Buch auf alten oder neuen Rollenstereotypen auf?
- Wie kommt die Vielfalt weiblicher Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen ins Spiel?
- Werden Knaben und Männer jenseits von tradierten Männlichkeitsmustern gezeichnet als offene Figuren, die sich ihrer Verunsicherungen und Ängste nicht schämen und auch Schwächen eingestehen können?
- Wie entwickeln sich Freundschaften, erste Liebe, Beziehungen mit Eltern und Erziehungsbeauftragten? Ist ihre Grundlage gegenseitige Neugier, Toleranz und Achtung oder werden sie von Klischees, Abhängigkeiten, Machtgefällen bestimmt?
- Wird den vielfältigen Familienformen Rechnung getragen, wie sie unseren Alltag bestimmen? Werden diese ohne Vorurteile und in all ihren Facetten geschildert als selbstverständliche Möglichkeiten des (Zusammen-)lebens?
- Welche Milieus und sozialen Rollen spiegelt der Text?

Stilistische Fragen

- Wie ist ein Text aufgebaut?
- Überzeugt der Spannungsbogen?
- Mit was für einer Sprache und aus welcher Perspektive wird eine Geschichte erzählt?
- Stimmt der Duktus einer zehnjährigen oder fünfzehnjährigen Ich-Erzählerin, oder wird durch die Brille der Autorin, des Autors eine Jugendsprache imaginiert?
- Funktionieren die Dialoge?
- Werden Sprachbilder entworfen, die eine Sachlage vertiefen oder blosse Worthülsen produzieren?
- Macht der Sprachgebrauch Figuren stark oder werden ProtagonistInnen über Slangsprache oder einen einfältigen Satzbau diskriminiert?